

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)

vom 14. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2025)

zum Thema:

**Wegfall des Vorhabens „Neubau Spielplatz Freizeitpark Lübars“ in der
Investitionsplanung**

und **Antwort** vom 24. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Michael Dietmann (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22386
vom 14. April 2025
über Wegfall des Vorhabens „Neubau Spielplatz Freizeitpark Lübars“ in der
Investitionsplanung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Jahre ist in der Investitionsplanung des Landes und des Bezirks Reinickendorf das Vorhaben „Neubau Spielplatz Freizeitpark Lübars“ (750 Tsd. €) enthalten bzw. fortgeschrieben worden?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das Vorhaben „Neubau Spielplatz Freizeitpark Lübars“ ist seit 2023 in der bezirklichen Investitionsplanung enthalten.“

Frage 2:

Wie ist es zu erklären, dass das Vorhaben in der Abgeordnetenhaus-Drucksache 19/2164 (Investitionsprogramm 2024 bis 2028 vom 14.01.2025) noch mit einer Rate von 550 Tsd. € für 2024 aufgeführt wurde, obwohl es keine erkennbaren Arbeiten vor Ort gegeben hat und die Restrate von 200 Tsd. € für 2028 oder später ausgewiesen wurde, mithin also für die Jahre 2025-2027 keine Gesamtfinanzierung vorlag?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das Vorhaben konnte bisher nicht umgesetzt werden, weil andere Projekte, unter anderem wegen der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, prioritär umgesetzt werden mussten.“

Frage 3:

Wer hat das Projekt aus welchen Gründen aufgeben, da nun auch in der vom Bezirksamt Reinickendorf veröffentlichten Drucksache 2469/XXI vom 26.03.2025 (Anmeldung für das Investitionsprogramm 2025 bis 2029) das Vorhaben nicht mehr erscheint?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Maßnahme war 2023 mit 200.000 EUR und 2024 mit 550.000 EUR veranschlagt. Daher taucht die Maßnahme auch nicht mehr in der neuen Investitionsplanung auf. Das Bezirksamt hält an dem Vorhaben „Spielplatz Lübars“ fest. Aktuell werden für den Spielplatz Entwürfe erarbeitet. Es stehen 750.000 € zur Verfügung.“

Frage 4:

Wird der mit dem Hinweis auf den ursprünglich 2024 vorgesehenen Neubau über Jahre vernachlässigte Spielplatz („lohnt sich nicht mehr“) geschlossen, ganz oder teilweise zurückgebaut oder doch wieder im laufenden Betrieb repariert und ertüchtigt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Der Spielplatz soll weder geschlossen, noch ganz oder teilweise zurückgebaut werden. Für die Umsetzung der Baumaßnahmen werden jedoch einzelne Bereiche zeitweise gesperrt.“

Frage 5:

Wie viele Spielplätze für welche Altersgruppen gibt es im Ortsteil Lübars oder hält es der Senat für ausreichend, Kinder aller Altersgruppen auf die großen Rasenflächen des Freizeitparks als „Spielplatz“ zu verweisen?

Antwort zu 5:

Zuständig für die Spielplatzentwicklungsplanung sind die Berliner Bezirksämter, daher wurde zu dieser Frage das Bezirksamt Reinickendorf um Beantwortung gebeten.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„In Lübars gibt es derzeit nur den Spielplatz im Freizeitpark. Dieser ist für alle Altersgruppen bespielbar. Durch die Größe des Spielplatzes hat dieser Planungsraum einen Versorgungsgrad mit öffentlichen Spielplätzen in Höhe von 164%.“

Frage 6:

Wie bewertet der Senat die Ausstattung des Ortsteils Lübars mit Spielplätzen für die jeweiligen Altersgruppen?

Antwort zu 6:

Zuständig für die Spielplatzentwicklungsplanung sind die Berliner Bezirksämter, daher wurde zu dieser Frage das Bezirksamt Reinickendorf um Beantwortung gebeten.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Statistisch ist der Ortsteil ausreichend mit Spielflächen versorgt. Das Bezirksamt hat eine Flächenanalyse durchgeführt, sodass die Errichtung eines Spielplatzes auf einer freigezogenen Parzelle einer Kleingartenkolonie an der Wittenauer Straße möglich wäre.“

Frage 7:

Wird es wenigstens bei dem ebenfalls in beiden o.a. Drucksachen verzeichneten Vorhaben „Sanierung Freizeitpark Lübars“ in diesem Jahr (250 Tsd. €) einen Baubeginn geben und 2026 einen Abschluss der Arbeiten (500 Tsd. €)?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Aktuell wird der Umfang der möglichen Sanierungsmaßnahmen geprüft, wobei die Wegesanierung Priorität haben wird. Es ist vorgesehen, mit den Baumaßnahmen in diesem Jahr zu beginnen.“

Frage 8:

Hat es zum Vorhaben zu Frage 6 bereits Ausschreibungen und/oder Aufträge gegeben und wann ist damit zu rechnen?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das Bezirksamt ist bestrebt, noch in diesem Jahr die Ausschreibungen für den Umbau im Freizeitpark Lübars auf den Weg zu bringen.“

Berlin, den 24.04.2025

In Vertretung

Johannes Wieczorek

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt